

Bregener Tagblatt 14.11.1895

hier, erschienen.
Vor einiger Zeit ging die Ruine **Ruggburg** bei Hörbranz in den Besitz eines Berliners über. Es soll dort eine Villa erbaut werden. Ein seit Frühjahr hier gefangen gehaltener Rehbock dürfte dort der erste Bewohner werden.

Bregener Tagblatt 12.6.1897

hier, erschienen.
Vor einiger Zeit ging die Ruine **Ruggburg** bei Hörbranz in den Besitz eines Berliners über. Es soll dort eine Villa erbaut werden. Ein seit Frühjahr hier gefangen gehaltener Rehbock dürfte dort der erste Bewohner werden.

Vorarlberger Volksblatt 3.7.1926

Bregenz, 2. Juli. (Der ehemalige Besitzer der **Ruggburg** gestorben.) Heute nachts starb in Lohau, Haus Nr. 207, der in Gelehrtenkreisen und auch den Bewohnern von Bregenz und Umgebung bestbekannte Ornithologe (Vogelkennner) und Schriftsteller Alexander Bau, im Alter von 73 Jahren infolge Lungen Schlag. Bau war der ehemalige Besitzer der Ruggburg und stand seit dem Tode seiner Ziehtochter ganz allein da. Durch sein großes Werk: „Die Vögel Europas“ wurde er in der ganzen deutschsprachigen Welt bekannt. Seine umfangreichen Sammlungen von Käfern, Eiern und Schmetterlingen wanderten zum großen Teil nach Budapest und nur ein kleiner Teil verblieb dem Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz. Herr. Bau war von allen, die ihn kannten, sehr beliebt und geschätzt. Durch die Inflation verlor er sein ganzes Hab und Gut und war nur auf die barmherzige Fürsorge einer seiner Hausparteien angewiesen. Die Beerdigung findet am Samstag nachmittags auf dem evangelischen Friedhofe in Bregenz statt.



1895 verkaufte Gebhard Sagmeister aus Bregenz die Ruine der Ruggburg, die er von Johann Jakob Köppel aus Widnau bei St. Gallen erworben hatte, an den **Berliner Friedrich Wilhelm Alexander Bau**. Dieser baute südöstlich vor der Ruine ein gut eingerichtetes Gasthaus.

1896 bereits verkaufte Bau die Burgstelle an **Emil Kern, der ebenfalls aus Berlin stammte**. Er nahm Grabungen auf der Ruine vor und fand dabei Waffen, Harnischstücke, eiserne Handschuhe, Spieße, Schlüssel usw. Leider verkaufte er diese Utensilien, so daß heute alles in alle Windeverstreut und nicht mehr auffindbar ist. (Quelle: Die Allgäuer Heimatpfleger)

Bau und Kern stammten also beide aus Berlin!